



Prof. Dr.
Lutz Jäncke

Von der Steinzeit ins Internet - ist unser Hirn für die moderne Welt überhaupt geeignet?

Lutz Jäncke, am 16. Juli 1957 in Wuppertal/DE geboren, ist Neuropsychologe, kognitiver Neurowissenschaftler und hat an der Universität Zürich den Lehrstuhl für Neuropsychologie inne. Prof. Dr. Jäncke beschäftigt sich in seinen wissenschaftlichen Arbeiten vorwiegend mit der funktionellen Plastizität des menschlichen Gehirns. Hierzu verwendet er moderne bildgebende Verfahren (funktionelle Magnetresonanztomographie, Elektroenzephalographie) und Hirnstimulationsmethoden (transkranielle Magnetstimulation, transkranielle Gleichstromstimulation). Bislang hat Prof. Jäncke mehr als 400 Originalarbeiten in Wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert.



Alle seine Arbeiten sind im Essential Science Indicator gelistet. Derzeit gehört er damit zu den 1% der am häufigsten zitierten Wissenschaftler. 2007 wurde er an der Universität Zürich mit dem «Credit Suisse Award for Best Teaching» für seine Vorlesungsreihe «Grundlagen der Biologischen Psychologie» ausgezeichnet. 2006 und 2008 erhielt er vom Verband der Studierenden an der ETH die Goldene Eule. 2011 wurde er erneut mit dem «Credit Suisse Award for Best Teaching» ausgezeichnet.